



Piraten Fraktion
im Rat der Stadt Velbert

Piraten Fraktion; Postfach 101010; 42510 Velbert

An den Vorsitzenden des
Bezirksausschusses Neviges
Herrn Rainer Hübinger

Postfach 101010
Oststr.27
42551 Velbert

Thomasstr. 1
42551 Velbert

Datum: 15.01.2019

Antrag zur nächsten Sitzung des Bezirksausschusses Neviges

Prüfauftrag für den Ausbau des Nahversorgungsbereiches

Am Rosenhügel / Schieferstraße

Sehr geehrter Herr Hübinger,

aktuell arbeitet die Stadt Velbert daran, via Integriertem Handlungskonzept die Innenstadt in Neviges zu beleben. Im Haushalt wurden dafür Gelder bereitgestellt. Die Maßnahmen zielen darauf ab, mehr Verweil-Qualität in der Innenstadt zu schaffen.

Dies könnte sicherlich zu einer Belebung der Innenstadt in Bezug auf die Gastronomie führen.

Allerdings ändert sich durch das Integrierte Handlungskonzept nicht, dass die Nevigeser Innenstadt zunehmend uninteressant für den Einzelhandel, speziell für Ankergeschäfte wird. Das Kaufverhalten und die Ansprüche der Kunden haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Digitalisierung und Globalisierung setzen den Einzelhandel zusätzlich unter Druck.

Die Nevigeser Innenstadt kann den Ansprüchen moderner Geschäfte auf Grund baulicher Beschränkungen nicht mehr entsprechen.

Die Piratenfraktion schlägt daher vor, den Nahversorgungsbereich Am Rosenhügel / Schieferstraße zu erweitern. Dieser Nahversorgungsbereich erfreut sich starker Beliebtheit, so dass beispielsweise auch Bürger aus Wuppertal dort einkaufen gehen.

Warum nicht das Gute und Beliebte stärken und dort weitere Geschäfte ansiedeln? Zum Beispiel könnten Geschäfte gezielt aus der Nevigeser Innenstadt in den Nahversorgungsbereich verlagert werden, um ihnen dort eine neue, bessere Perspektive zu bieten.

Die Nevigeser Innenstadt könnte unterdessen zur Kulturmeile und zum Gastronomieviertel weiterentwickelt werden.

Die Piratenfraktion beantragt daher, dass die Stadt Velbert prüft, ob und in welchem Rahmen der Nahversorgungsbereich Am Rosenhügel / Schieferstraße ausgebaut werden könnte.

Welche Kosten wären damit verbunden? Gäbe es Förderungsmöglichkeiten?

Wie und in welchem Rahmen könnte man den Gewerbetreibenden aus der Nevigeser Innenstadt eine Umsiedlung in das neue Nahversorgungsgebiet erleichtern? Könnte man den Umzug fördern?

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Küppers

Der stv. Fraktionsvorsitzende der Piratenpartei in Velbert

Ulrich Weber

Beratendes Mitglied im BZA V.-Neviges